



Unterflurcontainer bieten zahlreiche Vorteile

Seit September ist beim Denner die neue Glas- und Alusammelstelle in Betrieb

Halbunterflurcontainer für den Hauskehricht lösen die Strassensammlung in Bühler flächendeckend ab. Damit ein möglichst optimales Netz an Sammelstellen realisiert werden kann, sucht die Umweltschutzkommission Grundeigentümer, die passende Standorte zur Verfügung stellen.

Jeden Montag wird das Ortsbild von Bühler den Strassen entlang von Kehrichtsäcken geprägt. Ein Anblick, der alles andere als einladend wirkt. Um mehr Ordnung zu schaffen und den sich wandelnden Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, investiert die Gemeinde in Halbunterflurcontainer. An etwa 15 Orten im Siedlungsgebiet werden solche Sammelstellen für den Hauskehricht realisiert. Vier dieser Container wurden bereits in Betrieb genommen. Weitere folgen. Geplant ist, drei bis

fünf Sammelstellen pro Jahr zu errichten. Damit wird die Strassensammlung Schritt für Schritt abgelöst. «Die Vorteile des neuen Sammelkonzepts überwiegen klar», ist Gemeinderat und Umweltschutzkommissions-Präsident Rolf Walser überzeugt. «Unser Ortsbild gewinnt, die Lärmemissionen nehmen ab, der Aufwand für die Sammeltouren wird reduziert und die Bevölkerung kann ihren Kehricht dann entsorgen, wenn der Sack voll ist», erklärt Rolf Walser. Sprich der vollgestopfte Abfallsack muss künftig nicht mehr in der Garage oder dem Keller zwischengelagert werden, bis die Abfalltour stattfindet. Hinzu kommt, dass Wildtiere keine Chance mehr haben, sich über den Hausmüll zu stürzen und diesen in der Gegend zu verteilen.

Maximal 300 Meter Entfernung

Der Weg zur «eigenen» Sammelstelle soll im Siedlungsgebiet nirgends wei-

ter als 300 Meter sein. Sobald ein neuer Standort in Betrieb geht, werden die betreffenden Anwohner von der Gemeinde mittels Brief orientiert. Durch das enge Netz wird sichergestellt, dass alle ihren Müll bequem und ohne grossen Aufwand entsorgen können. Einige der künftigen Standorte sind fixiert, in anderen Quartieren ist die Umweltkommission noch auf der Suche nach passenden Grundstücken. «Grundeigentümer, welche einen Teil ihres Landes für einen Halbunterflurcontainer zur Verfügung stellen möchten, dürfen sich gerne bei mir melden», bietet Gemeinderat Rolf Walser an. Die halbunterirdischen Container benötigen wenig Platz, sind hygienisch und verursachen viel weniger Lärmemissionen als Überflurcontainer.

Neues System ist eine saubere Sache

Die A-Region – welcher Bühler angehört – hat sich zum Ziel gesetzt bis 2029 sämtlichen Hausmüll mittels Unterflurcontainern zu sammeln. Wie erste Erfahrungen der Glas- und Alusammelstelle beim Denner zeigen, ist das neue System eine «saubere» Sache. Die neue Anlage wird rege genutzt. Die Gemeinde kann sich über das Sammelgut freuen. Nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern auch finanziell. Aktuell werden den Gemeinden für das gesammelte Recyclingmaterial Rückvergütungen ausbezahlt. «Diese entlasten unsere Entsorgungskosten und kommen der Gemeinde, respektive der Bevölkerung zugute», freut sich Rolf Walser. Altpapier und Karton wird weiterhin an jährlich fünf Strassensammlungen durch den Verein Jekami gesammelt. Batterien und PET-Flaschen können weiterhin im Denner direkt neben der neuen Sammelstelle abgegeben werden.



Rolf Walser, Gemeinderat und Präsident der Umweltschutzkommission bei der neu errichteten Sammelstelle für Alu und Glas direkt angrenzend zum Parkplatz des Denners in Bühler.

KURZ & KNAPP

Am 11. März tritt Sascha Schnellmann mit seinem Live-Comedy-Programm «Maximal unangenehm» im Gemeindesaal auf. Was darf das Publikum erwarten?



Auf jeden Fall darf gelacht werden. Ein kurzweiliger witziger Abend. Das Publikum wird auf eine Reise mitgenommen und mit kuriosen Alltagsgeschichten aus meiner Kindheit und aus meinem wenig erfolgreichen Liebesleben unterhalten.

Früher unterhielten Sie das Publikum als Wrestling-Sportler im Ring. Heute als Humorist auf der Bühne. Wie kam es dazu?

Ich durfte als Profi-Sportler die ganze Welt bereisen. Leider wurde bei mir eine genetische Erkrankung diagnostiziert, die meine Karriere abrupt beendete. Für mich war es ein Schock und eine harte Zeit. Comedy half mir durch diese schwere Zeit.

Sie stehen am Start Ihrer «neuen» Karriere. Was für Ziele haben Sie sich gesetzt?

Mein Ziel und Wunsch ist es, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer während meinem Programm, den hektischen Alltag vergessen und einfach ungezwungen lachen können. Bei mir ist jeder willkommen. Auch die Menschen, die sich kein Ticket leisten können.

www.saschaschnellmann.com

Ehre für Harlis Schweizer Hadjidj

Die Kulturstiftung des Kantons St. Gallen zeichnet Harlis Schweizer Hadjidj mit dem Anerkennungspreis aus. In Bühler erlangte die bildende Künstlerin vor einem Jahr mit ihren Figuren im Aussenraum grosse Aufmerksamkeit.



Die in Bühler lebende Künstlerin Harlis Schweizer Hadjidj wird von der St. Galler Kulturstiftung mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Kunstschaffende haben es während der Pandemie besonders schwer. Events und Ausstellungen wurden verschoben, Museen geschlossen. Die in Bühler lebende Harlis Schweizer Hadjidj nutzte die spezielle Zeit für experimentelle Aktionen. «Die Zeiten sind komisch, dann kann man auch komische Projekte initiieren», lacht die 48-Jährige in ihrem Atelier in St. Gallen. Eine dieser speziellen Aktionen lancierte sie in Bühler. Sie zeichnete Passanten und klebte diese an die Wand. «Passage» nannte sie ihr Projekt. Damit brachte sie die Kunst auf die Strasse und integrierte ihre Ausstellung in das Dorf und den Alltag. Genau dieses Engagement dürfte mit ein Grund sein, dass Harlis Schweizer Hadjidj nun am 25. Mai im Palace in St. Gallen den mit 15 000 Franken dotierten Anerkennungspreis der Kulturstiftung erhält. Dieser komme «sehr unerwartet» beteuert die Künstlerin. Umso mehr freut sie sich über die Ehre: «Die Jury hat scheinbar mein Schaffen über eine gewisse Zeit verfolgt und würdigt dieses nun. Einer Künstlerin oder einem Künstler kann nichts Besseres passieren, als wenn ein Fachgremium von sich aus auf einem aufmerksam wird.»

Preisgeld für Auslandsreise

Auf die bevorstehende Feier freut sich Harlis Schweizer Hadjidj: «Mit Menschen zu feiern die mich fördern, un-

terstützen und mir nah stehen, ist grossartig.» Seit der Ankündigung der Preisverleihung durfte Harlis Schweizer Hadjidj viele Gratulationen entgegennehmen: «Die Menschen freuen sich mit mir!» Einen Teil des Preisgeldes möchte die bildende Künstlerin für einen Auslandsaufenthalt einsetzen. Um sich von fremden Kulturen und neuen Umgebungen inspirieren zu lassen. Kuba, Luxor, Shetland, Marseille, Algier oder Senegal würden sie reizen. Eine andere Idee wären Kollaborationen mit einer Parfumeurin oder einem Parfumeur. An Visionen fehlt es Harlis Schweizer Hadjidj nicht. Auch für Bühler hat sie noch so einige Ideen. Zwei davon sehr konkrete. Die Dorfeingangstafeln würde sie gerne mit jährlich wechselnden Werken von Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern aufwerten, wenn diese jeweils nicht für die Ankündigung von Anlässen genutzt werden. Eine weitere Idee betrifft das neu eröffnete Kafi55. Dort schwebt ihr vor, endlich die Bilder des Projekts «Geschichtenatelier» auszustellen und jährlich wechselnde Ausstellungen mit Künstlerinnen und Künstlern von nah und fern zu organisieren.

Weitere Informationen und Werke von Harlis Schweizer Hadjidj gibt es unter www.harlis.ch.

Bäume und Sträucher richtig schneiden

Der Spätherbst und Winter sind die idealen Zeitpunkte, um Sträucher und Bäume zu schneiden. Beim Schnittzeitpunkt sollte darauf geachtet werden, dass während der Ausführung nicht strenger Dauerfrost herrscht.

Beat Graf kennt sich mit Pflanzen und Gärten aus. Vor eineinhalb Jahren hat er zusammen mit seiner Frau Monika die Firma Graf Gärten GmbH gegründet und die Geschäftstätigkeiten und Mitarbeiter der Firma Kellergärten anfangs 2021 übernommen. Die Kundschaft seines Vorgängers kennt er seit bald 20 Jahren. Beat Graf absolvierte seine Lehre zum Gärtner EFZ im Garten- und Landschaftsbau bei Emil Keller. In den Folgejahren bildete er sich zum Obergärtner mit eidgenössischem Fachausweis Typ Grünpflegespezialist und Gärtner Polier sowie zum Gärtner Bauführer weiter. Heute arbeiten im jungen Unternehmen fünf Personen im Bereich Gartenbau und Gartenpflege mit sowie drei Personen in der Sparte Blumen und Floristik am Standort in Speicher. Aktuell bildet Beat Graf einen Lernenden aus. Ein zweiter Schulabgänger tritt seine Grundausbildung im kommenden Sommer an.

Vielfältiges Aufgabenspektrum

Beat Graf und sein Team sind für den Unterhalt der Friedhöfe in Bühler, Teufen und Speicher verantwortlich, übernehmen den meisten Grabunterhalt und sind für das Bestattungswesen zuständig. Zudem darf das Gartenbauunternehmen zahlreiche Privat- und Geschäftskunden im Bereich Gartenbau und Gartenpflege unterstützen. Der Spätherbst und der Winter eignen sich ideal, um Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. «Wir unterscheiden zwischen dem Pflegeschnitt, dem Verjüngungsschnitt und dem Auslichtungsschnitt», erklärt der Fachmann und ergänzt, «für die Entwicklung der Pflanze ist es besser, diese alle ein bis zwei Jahre zu pflegen, als erst nach mehreren Jahren.» Bei Obstbäumen wird besonders auf einen möglichst hohen Ertrag geachtet. Wichtig ist die Entwicklung der Leitäste und des Mitteltriebs. Im Idealfall werden die Äste bei freistehen-

den Bäumen im 45-Grad-Winkel heruntergebunden, damit die Besonnung optimal ist. Zudem werden die Triebe durch den Fachmann so angeschnitten, dass sie zum Wachsen animiert werden. Bei älteren Bäumen finden eher Pflegeschnitte statt. Die Baumkronen werden ausgelichtet, um die Belichtung des bestehenden Fruchtholzes zu optimieren. Zudem werden Wassertriebe entfernt.

Frost und Hitzeperioden meiden

Es soll vermieden werden, je nach Empfindlichkeit der Pflanze, an strengen Frosttagen Schneidearbeiten vorzunehmen. Empfindliche Beetrosen, die bereits im Herbst zurückgeschnitten wurden, sollten im Frühling nicht zu früh nachgeschnitten werden, da es noch Spätfröste geben kann. Wer die nötigen Pflegetipps beachtet, kann seine Pflanzen grundsätzlich selbst schneiden. Fühlen sich Gartenbesitzer unsicher, ist es ratsam einen Fachmann beizuziehen. Dieser kann auf die Gefahren von falschem Vorgehen hinweisen, Tipps zur richtigen Pflege geben oder den passenden Schnitt gleich vornehmen. Wer seinen Garten umgestalten möchte, sollte sich frühzeitig Gedanken machen und nötigenfalls einen Fachmann beiziehen, damit im Frühling oder Herbst die gewünschten Pflanzen gesetzt werden können. Vom Anpflanzen kurz vor oder während Hitzeperioden rät Beat Graf ab.



Beat Graf weiss, wann der richtige Schnittzeitpunkt ist.

Obstbäume schneiden für Fortgeschrittene

Am Samstag, 19. März, führt das WWF Regionalbüro in der Mehlersweid in Bühler einen Obstbaumschnittkurs für Fortgeschrittene durch. An diesem können die Kenntnisse perfektioniert werden. Weitere Informationen zum Kurs gibt es in der Agenda auf der Website der Gemeinde Bühler oder unter events.wwf.ch. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag: **Hermann Streule-Dörig** feierte am 3. Dezember seinen 85. Geburtstag. **Ursula Steiner-Schmid** feierte am 22. Dezember ihren 80. Geburtstag. **Giuseppe Pantaleo-Lomartire** feierte am 5. Januar seinen 85. Geburtstag. **Willy Frehner** feierte am 10. Januar seinen 90. Geburtstag. **Hulda Trindler-Bosshart** feierte am 22. Januar ihren 93. Geburtstag.

Öffnungszeiten Bibliothek

Die Gemeindebibliothek bietet eine grosse Auswahl an Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern, Sachbüchern, Hörbüchern, Biografien, Bilderbände und Zeitschriften. Kinder und Jugendliche können die Medien kostenlos ausleihen. Erwachsene entrichten einen Jahresbeitrag von 20 Franken. Die Bibliothek befindet sich im roten Oberstufenschulhaus und hat jeweils am Montag von 16 bis 18.30 Uhr offen. Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Kafi55 lädt zum Verweilen ein

Das Kafi55 an der Dorfstrasse 26 ist aus einer Idee der reformierten und katholischen Kirche entstanden und wird vom Verein kafi55 geführt. Das Servierpersonal arbeitet freiwillig und lohnfrei für die Überzeugung, einen sympathischen Raum zu schaffen, in dem sich unterschiedliche Menschen begegnen und ins Gespräch kommen können. Das kafi55 hat am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr offen. Während den Schulferien

bleibt es geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter www.kafi55.ch.

Jetzt für die Waldspielgruppe anmelden

Die Spielgruppe Schatzkistli nimmt ab sofort Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 für die Waldspielgruppe entgegen. Die Waldspielgruppe bietet Kindern ab 3,5 Jahren die Möglichkeit, bereits ein Jahr vor dem Kindergartenstart erste wertvolle Erfahrungen ausserhalb der Familie zu machen und Kontakte zu knüpfen. Die Kinder werden von zwei ausgebildeten Waldspielgruppenleiterinnen betreut. Die Waldspielgruppe findet immer am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr statt. Ausser während den Schulferien. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind zu finden unter www.schatzkistli.ch.

GA-Tageskarte der Gemeinde

Die Gemeinde Bühler bietet ein persönliches SBB-Generalabonnement (Tageskarte) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht freie Fahrt auf allen Strecken der Appenzeller Bahnen, SBB, RhB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Die Tageskarte kann auf der Homepage www.buehlerar.ch reserviert werden. Die reservierte Tageskarte kann frühestens 60 Tage vor dem Reisedatum am Schalter der Einwohnerkontrolle Bühler bezogen werden. Ein Umtausch der gekauften Tageskarte oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für eine reservierte, aber nicht bezogene Tageskarte ist der volle Preis zu entrichten. Pro Tageskarte und Benutzungstag wird pro Person ein Preis von 45 Franken verrechnet. Dies gilt für Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Bühler. Auswärtige bezahlen 50 Franken. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

AGENDA

März

4. Konzert On The Rocks, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.
5. Kinderfasnacht mit dem Motto Disney-World, Kinderfasnachtskomitee, Gemeindesaal oder Turnhallenparkplatz, 13 bis 17 Uhr.
10. Gemeinsames Essen für Seniorinnen und Senioren, Helen Widmer und Brigitte Wetter, Restaurant Sternen, 11.45 Uhr bis 14 Uhr.
11. Comedy mit Sascha Schnellmann, John Meier, Gemeindesaal, 20 bis 22.30 Uhr.
19. Obstbäume schneiden für Fortgeschrittene, WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG, Mehlersweid 3, 9 bis 16 Uhr.

April

1. Konzert Blues Corner, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.
10. Platzkonzert zur Konfirmation, MG Bühler, evangelisch-reformierte Kirche, 9.30 Uhr.
20. Orientierungsversammlung, Gemeinderat, Gemeindesaal, 19.30 Uhr.
28. Neuzuzüger-Anlass, Kulturkommission, Landgasthof Sternen, 18 Uhr.

Mai

6. Konzert John Lyons Bluesband, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.

Juni

3. Konzert Amaury Faivre Trio, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.
- 7.– kulturell9055, Kulturkommission, diverse Orte.

Juli

9. Frühschoppenkonzert, Die fidelen Rotbachtaler, Hüpfburgen-Funpark beim Sportplatz, 10 bis 12 Uhr.

Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich. Nächste Ausgabe März/April 2022.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).

